Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

Prima. Ordinarius: Oberlehrer Hohmann.

Religion, 2 St. w. Kirchengeschichte bis zur Reformation (Hollenberg § 92—124). Erklärung des Evangel. Johannis, die Hauptpunkte der Glaubenslehre nach Hollenberg, Repetition von Liedern und Sprüchen.

Deutsch, 3 St. w. Literaturgeschichte der Goethe-Schiller'schen Zeit, Lectüre einzelner Dichtungen Goethe's, Schiller's, Kleist's, Uhland's. Disponirübungen und vierwöchentliche freie Vorträge im Anschluß an die Lectüre und Aufsätze: 1) Ueber den Einfluß der Einsamkeit auf die Bildung des Geistes. 2) Charakter des Thoas nach Goethe's Iphigenie. 3) Lerne dich in die Menschen schicken. 4) Nicht Stimmenmehrheit ist des Rechtes Probe. 5) Thu', was du kannst und laß das Andre dem, der's kann, zu jedem ganzen Werke gehört ein ganzer Mann. 6) Die Ueberlegenheit Europa's im Vergleich zu den anderen Erdtheilen. 7) Vortheilhafte Folgen der Kreuzzüge. 8) Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott. 9) Ueber die Bedeutung des Sprüchwortes: Ende gut, Alles gut. 10) Wem wohl das Glück die schönste Palme beut? Wer freudig thut, sich des Gethanen freut. (Abit.-A.)

Latein, 3 St. w. Lectüre von Cicero de senect., Liv. II, Vergil. Aen. III u. IV. Hor. od. I. 1. 3. 4. 22. 37. II. 3. 10. III. 30. IV. 7. priv. Caesar de bello Gall. IV und VI. Wiederholung der Grammatik und Metrik, Wortbildungslehre nach Schultz § 178—188 und § 202—3.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von Corneille: Horace, Voiture, Gedichte von Regnier, Ronsard, Malherbe aus Herrig und Burguy, curs. Schiller's Parasit. Wiederholung der Grammatik nach Plötz: nouvelle grammaire française, freie Vorträge, wöchentliche Extemporalien und Exercitien, Aufsätze: 1) Frédéric Guillaume I, roi de Prusse. 2) Frédéric Guillaume II. 3) Expedition de Napoléon en Russie. 4) La première croisade. 5) les jeux olympiques,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

comparés à la gymnastique de nos jours. 6) Les Romains font voir leur grandeur d'âme partout dans le malheur. 7) Le siècle d'Auguste et le siècle de Louis XIV. 8) Parallèle entre les législations de Lycurgue et de Solon. 9) La bataille de Rossbach. 10) L'agriculture considérée comme la première source de la prospérité des États.

Englisch, 3 St. w. Lectüre von Shakspere's Coriolanus, einzelner essays von Steele und Addison aus Herrig. Wiederholung der Grammatik nach Baskerville, freie Vorträge, Extemporalien, Exercitien, Uebersetzungen aus dem Englischen in das Französische und umgekehrt, Aufsätze: 1) Contents of the last two acts of Shakspere's Julius Caesar. 2) The most important accidents at the beginning of middle-age. 3) The ancient Germans, 4) king Lear, a tale from Shakspere. 5) The battle of Luetzen. 6) The Norman conquest of England. 7) The act of printing. 8) Who were the principal founders of the greatness of Prussia? (Abit.-A.)

Geschichte, 2. St. w. Das Mittelalter und die neuere Zeit bis zum westphälischen Frieden.

Geographie, 1 St. w. Politisch-statistische Beschreibung der Hauptstaaten Europas, Repetition aus dem ganzen Gebiete der Geographie.

Naturwissenschaften, 6 St. w. a) Physik, 3 St. Die mechanischen Erscheinungen und die Optik mit mathemat. Begründung; Wiederholung des ganzen Gebietes, Uebung im Lösen physikalischer Aufgaben, Experimente. — b) Chemie, 3 St. Die Metalle und ihre wichtigsten Verbindungen; organische Chemie in ihren Grundzügen; Experimente, Uebung im Lösen von Aufgaben.

Mathematik, 5 St. w. a) Analytische Geometrie, 3 St. b) Arithmetik, 2 St. Die combinatorischen Operationen, der binomische Lehrsatz, die unbestimmten Coefficienten; Wiederholung aus den verschiedenen Gebieten der Mathematik, schriftliche Arbeiten.

Zeichnen, 3 St. w. Freihandzeichnen nach Gypsen und großen Vorlagen aux deux crayons, Linearzeichnen, Aufgaben aus der Perspective, architektonisches Reißen, Plan- und Maschinenzeichnen.

Gesang, 1 St. w., comb. mit Secunda, Tertia A und B und Quarta: Lieder, Psalmen, Motetten für gemischten Chor.

Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Mogk.

Religion, 2 St. w. Entwickelung des Reiches Gottes in der Zeit des alten Bundes. Speciellere Bibelkunde nebst Lectüre zusammenhängender Stücke aus den poetischen und prophetischen Büchern des A. T. Wiederholung früherer Pensa.

Deutsch, 3 St. w. Lectüre klassischer Gedichte mit kurzer Besprechung der verschiedenen Dichtungsgattungen, namentlich des Drama, Metrik. Dispositionslehre und Disponirübungen, so wie vierwöchentliche Vorträge im Anschluß an die Klassen- und Privatlectüre. Aufsätze: 1) Vergleichung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des menschlichen Lebens mit einem Flusse. 2) Welchen Nutzen gewährt dem Menschen der Umgang mit der freien Natur? 3) Niobe nach Ovid. Metam. VII 146—312. 4) Was läßt sich für und wider den Krieg sagen? 5) Der siebzigste Geburtstag (nach Voß). 6) Der Undankbare. 7) Die Gefahren und der Segen eines Flusses. 8) a) Ein gut Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen (Chrie). b) Medea (nach Ovid). 9) Nutzen des Studiums der Naturgeschichte. 10) a) Böse Gesellschaft verdirbt gute Sitten. b) Was der Mensch säet, wird er ernten (Probe-A.).

Latein, 4 St. w. Lectüre von **Curtius l. III, IV 1—50 Ovid. Met. VI 146—400, VI 679—721, VII 1—353 und 490—660.** Memorirübungen, Syntax nach Schultz § 236—291. Wiederholung der übrigen Theile der Grammatik, 14tägige Exercitien.

Französisch, 4 St. w. Lectüre von **Ploetz: lectures choisies, sect. 5, 6. Racine: Athalie a. 1 und 2. Scribe: avant, pendant et après.** Syntax und Wiederholung der Etymologie nach Ploetz's neuer Grammatik. Memorir- und Sprechübungen, wöchentl. Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der oberen Abtheilung.

Englisch, 3 St. w.: Lectüre einzelner Abschnitte aus **Plate's blossoms.** Grammatik und mündliche Uebungen nach **Plate's** Lehrgang Th. II, Exercitien und einzelne freie Aufsätze der oberen Abtheilung.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte der orientalischen Reiche und Griechenlands.

Geographie, 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile, Wiederholung der Geographie von Europa.

Naturwissenschaften, 6 St. w. a) im S. Zoologie 2 St. Wiederholung des ganzen Gebietes, Kenntniß der wichtigsten Organe des menschlichen Körpers. Im W. Mineralogie, 2 St. Genauere Beschreibung der Mineralien nach der Sammlung der Anstalt, das Wichtigste aus der Geognosie und Geologie. b) Physik, 2 St. w.: Die mechanischen Erscheinungen, Magnetismus, Electricität, im Anschluß daran Experimente. c) Chemie, 2 St. w. Metalloide, Kalium und Natrium; Versuche, Anleitung zum Lösen von Aufgaben.

Mathematik, 5 St. w. a) Planimetrie, 2 St. Erweiterung der früheren Pensa, harmonische Theilungen, Transversalen, Anwendung der Algebra. Die wichtigsten Körper aus der Stereometrie. b) Arithmetik, 2 St. Logarithmen, Gleichungen des 1. und 2. Grades mit mehreren Unbekannten. c) Praktisches Rechnen, 1 St. Anwendung der Gleichungen. Schriftliche Arbeiten.

Zeichnen, 2 St. w. Zeichnen nach großen Vorlagen in Kreide und Blei, Anfertigung häuslicher Aufgaben: Projection der Körper, Durchschnitte u. s. w.

Gesang, 1 St. w., s. Prima.

Tertia A. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Ellinger.

Religion, 2 St. w. Zusammenhängende Lectüre der Apostelgeschichte, Beendigung der Erklärung des Katechismus, Deutsche Reformationsgeschichte, Erklärung der Sonntagsepisteln, Wiederholung von Kirchenliedern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch, 3 St. w. Das Wichtigste aus der Satzlehre, Metrik und Poetik, Lectüre von Schiller's Wilhelm Tell und ausgewählter Dichtungen aus Hopf und Paulsiek, Anfertigung von Aufsätzen.

Latein, 5 St. w. Lectüre von **Caesar b. Gall. I, II, 1—16 Phaedrus ed. Siebelis II, III, IV,** Syntax nach Schultz § 239—91. Wiederholung der Etymologie und Casuslehre, 14tägige Exercitien abwechselnd mit Extemporalien.

Französisch, 4. St. w. Lectüre von **Voltaire's Charles XII,** l. 3—8. Die Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax, Uebersetzung sämmtlicher Uebungsstücke aus Plötz. Forml. und Synt. Memoriren von **Plötz pet. vocab.** 79—107. Erlernen kleinerer Gedichte, wöchentliche Exercitien und Extemporalien.

Englisch, 4 St. w. Plate's Lehrgang Th. I, Abth. 2, Lect. 31—64. in mündlicher und schriftlicher Uebung. Lectüre von **W. Scott's: Tales of a grandfather** mit steter Berücksichtigung der Aussprache und Grammatik, 14 tägige Exercitien.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte des preußischen Staates.

Geographie, 2 St. w. Repetition der früheren Curse, die Hauptlehren der mathematischen Geographie. Physische und politische Geographie des preußischen Staats.

Naturkunde, 2 St. w. Im S. die wichtigsten Mineralien. Im W. die Grundzüge der Experimentalphysik.

Mathematik, 6 St. w. a) Planimetrie, 2 St. Verhältnisse der Linien und der Flächenräume, namentlich in Uebungssätzen und Constructionsaufgaben. b) Arithmetik, 3 St. Begründung der Grundoperationen, Wurzeln, das verkürzte Radiciren, Gleichungen des 1. Grades. c) Prakt. Rechnen, 1 St. Schlußrechnung und Anwendung einfacher Gleichungen. Schriftliche Arbeiten.

Zeichnen, 2 St. w. Ausgeführte Ornamente, Köpfe ꝛc. nach größeren Vorlagen und nach Gyps. Häusliches Zeichnen: Projection begrenzter Ebenen.

Gesang, 1 St. w., s. Prima.

Tertia B. Ordinarius: ord. Lehrer Voelkel.

Religion, 2 St. w. Lectüre des Evangel. Mathäi, Wiederholung des ersten Hauptstücks, Besprechung des ersten und zweiten Artikels; Einführung in das Verständniß des evangel. Kirchenjahres und Gottesdienstes, Erlernen von Sprüchen und Kirchenliedern.

Deutsch, 3 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsiek, das Wichtigste aus der Satzlehre und Metrik, Declamir-, orthographische und Disponir-Uebungen, 3wöchentliche Aufsätze.

Latein, 5 St. w. Lectüre des **Corn. Nepos: Miltiades, Aristides, Conon, Lysander, Thrasybulus, Conon, Dion.** Grammatik nach Schultz § 189—235. Uebersetzen aus **Ellendt,** Lesebuch p. 72—126. Repetition der Formenlehre, 14tägige Exercitien und Extemporalien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch, 4 St. w. Lectüre von **Michaud: Histoire de la prem. croisade, ed. Goebel ch.** 1—6. Mündliches und schriftliches Einüben der unregelmäßigen **verbes.** Memoriren der Vocabeln aus **Plötz pet. vocab.** 45—78. Wöchentliche Exercitien und Extemporalien.

Englisch, 4 St. w. Plate's Lehrgang 1. Stufe **p.** 23—63, wöchentliche Extemporalien, im Winter 14tägige Exercitien.

Geschichte, 2 St. w. Geschichte der Deutschen von der Völkerwanderung bis 1648.

Geographie, 2 St. w. Politische und physische Geographie Deutschlands, Hollands, Belgiens, der Schweiz und Dänemarks, Versuche im Kartenzeichnen.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Erweiterung der Kenntniß der hiesigen Flora durch fortgesetzte gründlichere Beschreibung der Pflanzen, Uebung im Selbstbestimmen derselben nach dem Linné'schen System; in einigen Stunden Behandlung der Schmetterlinge und Käfer. Im W. Zoologie: Die wirbellosen Thiere und die wichtigsten Organe des menschlichen Körpers.

Mathematik, 6 St. w. a) Praktisches Rechnen 1 St., b) Arithmetik 2 St.: die 4 Species der Buchstabenrechnung, Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. c) Geometrie, 3 St. von den Vierecken, vom Kreise, Aehnlichkeit und Gleichheit der Figuren, häufige Constructionsaufgaben.

Zeichnen, 2 St. w. Nach Vorlagen Zeichnen ausgeführter Ornamente, Köpfe, Blumen, Baumstudien. Häusliches Zeichnen, die Anfänge des Projectionszeichnens.

Gesang 1 St. w., s. Prima.

Quarta. Ordinarius im Sommer: ord. Lehrer Thomas, im Winter: Dr. Lipkau.

Religion, 2 St. w. Einführung in die heilige Schrift, verbunden mit Lectüre ausgewählter Abschnitte des A. T. Wiederholung der 5. Hauptstücke, eingehendere Besprechung des ersten Hauptstücks. Erklärung der Sonntagsevangelien, Sprüche und Kirchenlieder.

Deutsch, 3 St. w. Declamirübungen, Besprechen und Wiedererzählen gelesener Stücke, aus Hopf und Paulsiek, grammatische, orthographische und stilistische Uebungen.

Latein, 6 St. w. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, namentlich Einüben der unregelmäßigen **verba,** einige syntaktische Regeln, vom **acc. c. inf., abl. absol., ut.** Lectüre von **Ellendt p.** 42—72 und **Eutropius** l. V—VII, Exercitien.

Französisch, 5 St. w. **Plötz** I, Lect. 60—91 und Anhang, wöchentliche Exercitien, Erlernen von Vocabeln aus **Plötz pet. vocab.**

Geschichte, 2 St. w. Orientalische, griechische Geschichte bis zum Tode Alexander's, römische bis zur Kaiserzeit.

Geographie, 2 St. w. Europa mit Ausnahme von Deutschland, Uebung im Kartenzeichnen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im Sommer Botanik: Erweiterte Beschreibung der Pflanzen; Einübung des Linné'schen Systems. Im W. Zoologie: Die Wirbelthiere, das menschliche Skelett.

Mathematik, 6 St. w. a) Geometrie 3 St. Die elementaren Sätze von parallelen Linien und dem Dreiecke, geometrische Aufgaben. b) Arithmetik, 3 St. Repetition der Bruchrechnung, Decimalbrüche, Elemente der Buchstabenrechnung.

Zeichnen, 2 St. w. Zeichnen einfacher Körper nach Vorlagen und nach der Natur häusliche Uebungen geometrischer Constructionen.

Schreiben, 2 St. w. Uebung deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften.

Gesang 1 St. w., s. Prima.

Quinta. Ordinarius: cand. prob. Krüger.

Religion, 3 St. w. Biblische Erzählungen des N. T. nach Woike. Erlernen der 3 ersten Hauptstücke, dazu Sprüche und Kirchenlieder.

Deutsch, 4 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsiek; Erzählen des Inhalts der gelesenen Stücke, die Rectionslehre, der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz, Declamirübungen, wöchentliche Dictate, abwechselnd mit freien Arbeiten.

Latein, 6 St. w. Wiederholung und Erweiterung des Pensums von Sexta, **verba depon.** und **anomala Ellendt,** Abschn. 3 und 4, wöchentliche Exercitien.

Französisch, 5 St. w. **Plötz** Elementargrammatik, Lect. 1—60., wöchentliche Exercitien, Erlernen von Vocabeln aus **Plötz pet. vocab.**

Geschichte im S. 2, im W. 1 St. w. Biographische Bilder aus der orientalischen, römischen, deutschen und preußischen Geschichte.

Geographie, im S. 1, im W. 2 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile.

Naturbeschreibung, 2 St. w. Im S. Botanik: Kenntniß der wichtigsten Organe der Pflanzen, Beschreibung der am häufigsten vorkommenden Pflanzenspecies. Im Winter Zoologie: Ueberblick über die Klassen und Ordnungen der Thiere durch Beschreibung der wichtigsten Repräsentanten derselben.

Rechnen, 3 St. w. Bruchrechnen, Regel de tri, Aufgaben mit Brüchen.

Formlehre, 1 St. w. Die ersten Begriffe der ebenen Geometrie, regelmäßige Körper und ihre Netze.

Zeichnen, 2 St. w. Nach Wandtafeln Zeichnen von Häusern und einfachen Ornamenten mit Anwendung krummer Linien.

Schreiben, 2 St. w. Schreiben nach Vorschrift an der Wandtafel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gesang, 1 St. w. Uebung im Notenschreiben, Notendictate, Einüben von Choralmelodieen und zweistimmigen Liedern.

Sexta. Ordinarius: Cantor Kohrt.

Religion, 3 St. w. Die biblischen Erzählungen des A. T. nach Woike, Erlernen des 1. und 2. Hauptstücks mit der Luther'schen Erklärung, so wie einiger Sprüche und Kirchenlieder.

Deutsch, 4 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsiek, Erklärung und Wiedergeben des Gelesenen, Declamirübungen, Declin. der Subst., Adj. und Verba; der einfache Satz, wöchentliche Dictate und kleinere Aufsätze der Oberabtheilung.

Latein, 8 St. w. Declination, Comparation, die Zahlwörter, Pronomina, das **verbum esse** und die regelmäßigen Conjugationen nach Schultz, Uebersetzen aus **Ellendt** 1—19, Exercitien der Oberabtheilung.

Geschichte, 1 St. w. Die wichtigsten Sagen des griechischen Alterthums.

Geographie, 2 St. w. Die allgemeinen Verhältnisse der Gestalt und Oberfläche der Erde nach Daniel's Leitfaden. Kurze Uebersicht der 5 Erdtheile, die Provinz Preußen.

Naturbeschreibung, im S. 1, im W. 2 St. w. Im S. Botanik: Beschreibung der bekanntesten Pflanzen. Im W.: die wichtigsten Mineralien und Thiere.

Rechnen, 5 St. w. In der Unterabtheilung die 4 Species in benannten Zahlen; in der Oberabtheilung Erweiterung des früheren Pensums, schriftliche und mündliche Uebung von Schlußrechnungen.

Zeichnen, 2 St. w. Gerade Linien, Winkel, geradlinige Flächenfiguren nach Dictat oder Vorzeichnung an der Schultafel.

Schreiben, 3 St. w. Wörter und Sätze nach Vorschrift an der Schultafel.

Gesang, 1 St. w.: Uebung der musikalischen Grundformen, leichter Lieder und Choräle, Notenschreiben und Notenlesen.

Turnen: Im S. alle Klassen vereinigt auf dem Turnplatz in 4 St. w., im Winter die 3 unteren Klassen einzeln je 1 St. w., und je 2 der 4 oberen vereinigt in je 2 St. w. Oberl. Dr. Ellinger und Cantor Kohrt.

Vorbereitungsschule.

I. Klasse, Ordinarius: Lehrer Preuß.

Religion, 3 St. w. Die vorzüglichsten Geschichten des N. T., die 10 Gebote mit der Luther'schen Erklärung, Erlernen einiger Lieder und Sprüche.

Deutsch, 10 St. w. Lectüre von Paulsiek's Lesebuch, 2. Abtheilung, Uebung im Wiedererzählen, Wort- und Sacherklärung einzelner gelernter Gedichte, die Anfänge der Satzlehre, Kenntniß

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

der wichtigsten Redetheile, Flexion der Hauptwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, die wichtigsten Regeln der Orthographie, wöchentliche Dictate, tägliche Uebungen im Abschreiben.

Rechnen, 4 St. w. Die 4 Species mit unbenannten Zahlen, Resolviren und Reduciren.

Schreiben, 4 St. w. Uebung in deutscher und lateinischer Schrift.

Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen, 2 St. w. Fortgesetzte Berichtigung der Aussprache, Uebung der Anschauung, vorzugsweise mit Rücksicht auf Naturbeschreibung und Geographie.

Gesang, 1 St. w. Gehörübungen, leichte Choräle und Volkslieder.

II. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lange.

Religion, 3 St. w. Die vorzüglichsten biblischen Geschichten des A. T., die 10 Gebote ohne Erklärung, Erlernen einiger leichten Sprüche und Liederverse.

Deutsch, 8 St. w. Lectüre von Paulsiek's Lesebuch, 1. Abtheilung, Uebung im Erkennen der Haupt- und Fürwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, orthographische Uebungen durch Abschreiben von Druckschrift, wöchentliche Dictate, Erlernen kleinerer Gedichte.

Rechnen, 4 St. w. Die 4 Species mit größeren Zahlen.

Schreiben, 4 St. w. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift.

Anschauungs-, Denk- und Sprechübungen, 1 St. w. Berichtigung der Aussprache, Erweiterung der Vorstellungen an sinnlichen Anschauungen unter Benutzung der Bilder von Reimer und Wilke.

III. Klasse. Ordinarius: Lehrer Lange.

Religion, 2 St. w. Einführung in eine kleine Anzahl biblischer Geschichten.

Lesen und Schreiben, 10 St. w. Lautiren und Lesen nach der Wandfibel und in Hästers Fibel, Einübung der deutschen Schrift.

Rechnen, 4 St. w. Zählen und Einüben der Zahlreihen von 1—100, die 3 ersten Species im Zahlenraum von 1—100.

Turnen, Kl. 1 und einzelne Schüler von Kl. 2 im Sommer 2 St. w. Lehrer Preuß.

Die Aufgaben für die diesjährige Abiturientenprüfung waren:

a) Deutsch:

Wem wohl das Glück die schönste Palme beut?
Wer freudig thut, sich des Gethanen freut!

b) Französisch:

Ein Exercitium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

c) Englisch:

Who were the principal founders of the greatness of Prussia?

d) Mathematik:

1) Die Maßzahlen der drei mit einem und demselben Maße gemessenen Kanten eines rechtwinkligen Parallelepipedums bilden eine stetige Proportion; das Volumen ist $a = 216$, und die Cuben über den drei Kanten sind zusammen um $b = 793$ größer als das Volumen des Prismas. Wie groß sind die drei Kanten?

2) Zur Construction eines rechtwinkligen Dreiecks ist der Radius r des inbeschriebenen Kreises und die Seite q desjenigen inbeschriebenen Quadrats gegeben, welches mit zwei Seiten in den Katheten und mit einer Ecke in der Hypotenuse des Dreiecks liegt. Wie läßt sich die Hypotenuse durch die gegebenen Größen ausdrücken, und welche Beziehung muß zwischen Letzteren stattfinden, wenn das verlangte Dreieck gleichschenklich werden soll?

3) zwischen einem Kreisbogen mit dem Radius $R = 55,_4$ und der zugehörigen Sehne $AB = 109$ ist ein Kreis mit dem Radius $r = 19,_2$ so zu zeichnen, daß derselbe die Sehne AB berührt, und daß die von A und B ausgehenden Tangenten desselben sich in einem Punkte des gegebenen Kreisbogens durchschneiden. Die Lage dieses Schnittpunktes und die des kleinen Kreises ist durch Rechnung zu bestimmen.

4) Ein Winkel $FNM = \alpha$ ist gegeben, und in einem Schenkel desselben der Punkt F. Es soll eine Parabel construirt werden, welche F als Brennpunkt hat und den Schenkel NM des gegebenen Winkels normal durchschneidet. Wo wird NM von der Parabel durchschnitten, und wie groß ist das Stück der Parabelfläche zwischen den Schenkeln des gegebenen Winkels?

e) Naturwissenschaften:

1) Bei einem gewöhnlichen zusammengesetzten Mikroskop sei die Brennweite des Objectivs 2 Linien, die des Oculars 8‴, der Gegenstand befinde sich $2,_{05}$‴ vom Objectiv entfernt, und die deutliche Sehweite des Beobachters sei 10 Zoll; wie viele Male wird der Gegenstand vergrößert, und welche Länge muß das Mikroskop haben?

2) Ein Körper A sei in einer Höhe = h über der Erde, ein anderer B in der Höhe h—d; wenn nun A bereits n Sec. gefallen ist, ehe B seinen Fall beginnt: a) nach wie vielen Sec. wird sich A dem Körper B bis auf e Fuß Entfernung genähert haben? b) wann wird A sich mit B in derselben Höhe befinden? und c) wann wird jeder Körper an der Oberfläche der Erde ankommen?

3) Welches ist das Verhältniß zwischen dem Volumen Luft, das mit der aus 100 Pfd. Schwefel erzeugten schweseligen Säure gemischt werden muß, um den zur Bildung von Schwefelsäure erforder-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lichen Sauerstoff zu liefern, und dem Volumen der Säure selbst? Man soll die Gase für denselben Druck 748 m. m., aber für verschiedene Temperaturen vergleichen; es soll nämlich die Temperatur der schweseligen Säure gleich der Anzündungstemperatur des Schwefels (260°) die der Luft aber zu + 12 ° angenommen werden. (Ausdehnungscoefficient der schweseligen Säure $0,_{003856}$, der Luft $0,_{003665}$).

B. Lehrmittel.

Die Lehrer- und Schülerbibliothek wurden in dem verflossenen Schuljahre durch folgende Werke vermehrt: Stiehl Centralblatt pro 1868. Langbein: Pädagogisches Archiv, Jahrgang 1868. Schrader: Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen. Wiese: Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen in Preußen. Wuttke: Sittenlehre. Herrig: Archiv für das Studium der neueren Sprachen. Bd. 41, 42. Hughes: Tom Brown's Schuljahre. Laas: der deutsche Aufsatz. Baxmann: Friedrich Schleiermacher. Rosenkranz: Diderot's Leben und Werke. Lafaye: **dictionnaire des synonymes de la langue française. Diderot: oeuvres complètes. Le J. Rousseau: oeuvres complètes.** Fritsche: **Molière** Studien. **Dryden: poetical works. Sheridan: dramatic works. Herrig: the American classical authors.** Pineas: Ergänzungsblätter zu jedem englischen Handwörterbuche. Lucas: Deutsch-englisches Lexicon. **W. Scott: tales of a grandfather ed. Schaub.** Jacobs und Rühle: Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Jahrgang 1868. Crelle's Journal für die reine und angewandte Mathematik. 68. Bd. **Curtius Rufus ed. Muetzell.** Curtius: Studien zur griech. und lat. Grammatik. Kolb: Naturgeschichte des Thierreichs. Petermann: Mittheilungen aus J. Perthes geogr. Anstalt. Jahrg. 1868. von Klöden: Handbuch der Erdkunde. Bursian: Geographie von Griechenland. Droysen: Geschichte der preußischen Politik. Th. 3 und 4. Altpreußische Monatsschrift. Jahrg. 1868. Magazin für die Literatur des Auslandes, Jahrg. 1868. Zarncke: Literarisches Centralblatt. Jahrgang 1868. Schleicher: Handbuch der littauischen Sprache. Der Globus. Jahrgang 1868. H. Heine: Buch der Lieder. E. Schulze: die bezauberte Rose und Cäcilie. O. Glagau: Littauen und die Littauer. Freytag: Bilder deutscher Vergangenheit, Bd. 2: „Aus dem Jahrhundert des großen Krieges" und „Aus neuer Zeit." Achim v. Arnim und Clemens Brentano: des Knaben Wunderhorn. 3 Bde. Kosegarten: Jucunde. Moerike: Idylle vom Bodensee. E. Ruß: In der freien Natur, 2te Reihe. Fritz Reuter: De Reis' nach Konstantinopel. Zeitschrift des Königl. Preuß. Statistischen Bureaus, Jahrg. 1868.

Die physikalischen Apparate wurden vermehrt durch eine Geißler'sche Röhre mit Quecksilber, einen Electro-Moteur, einen Electro-Magnet, ein Tellurium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

An Geschenken erhielt die Anstalt: von dem Königl. Provinzial-Schul-Collegium: Langkavel: die Botanik der späteren Griechen; von Herrn Intendanten Schlenther: Bock: Versuch einer wirthschaftlichen Naturgeschichte, 5 Bde., Henry's Chemie. Lampadius: Experimente über technische Chemie, wofür der Unterzeichnete den Gebern im Namen der Schule herzlichen Dank sagt.

C. Wichtigere Verordnungen der Behörden.

I. Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

8. Februar 1868: Das provisorische Engagement des Schulamts-Candidaten Krüger für die 4te ordentliche Lehrerstelle wird genehmigt.

13. Februar: Der Anfang der Ferien wird auf den Sonnabend, der Wiederbeginn des Unterrichts in den Fällen, in welchen jene volle Wochen umfassen, auf den Montag verlegt.

7. März: In Folge des Zutritts von 4 neuen Schulen zum Programm-Austauschverbande sind die Programme fortan in 280 Exemplaren einzuschicken.

20. April: Die Beurlaubung des Oberlehrers Dr. Franck bis zu seiner Pensionirung wird genehmigt.

11. Juni: Die neue Militär-Ersatz-Instruction für den norddeutschen Bund wird eingesendet.

11. September: Der ord. Lehrer Thomas wird zur Theilnahme an dem 6monatlichen Cursus der Central-Turnanstalt in Berlin einberufen.

23. September: Seine Vertretung durch Dr. Lipkau wird genehmigt.

24. September: Die Wahl des Schulamts-Candidaten Ohlert zur provisorischen Verwaltung der 4ten ordentlichen Lehrerstelle wird bestätigt.

21. November: Durch den Ministerial-Erlaß vom 12. November wird die Direction aufgefordert die Portofreiheits-Bestimmungen auf das Genauste zu befolgen.

23. November: Durch einen Ministerial-Erlaß vom 12. November werden die Directoren der höheren Schulen angewiesen Zeugnisse, welche zum 1jährigen freiwilligen Militärdienst berechtigen, nur dann auszustellen, wenn die Lehrer-Conferenz die vorschriftsmäßigen Bedingungen zu denselben für erfüllt hält.

13. Januar 1869: Das Prov.-Schul-Collegium sendet Erläuterungen zu den neuen Bestimmungen über die Anfertigung der halbjährigen Frequenzlisten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

15. Januar: Es fordert auf für die im Jahre 1871 abzuhaltende Directorenconferenz geeignete Berathungsgegenstände einzusenden.

21. Januar: Es empfiehlt den im Verlage des photolithographischen Instituts von Kellner und Geisemann erschienenen Relief-Schulatlas von O. Raatz.

8. Februar: Es sendet den Ministerialerlaß vom 19. Januar, welcher die Ferienordnung der katholischen Gymnasien bestätigt und dieselbe Einrichtung auch andern Gymnasien und Realschulen der Provinz zu gestatten anheimgiebt, welche darum nachsuchen sollten.

9. Februar: Es genehmigt den Abdruck einer Anzahl von Kirchenliedern für eine neue Sammlung von Schulgesängen.

II. Des Magistrats.

5. Februar 1868: M. erklärt sich bereit den Schulamts-Candidaten Krüger für die vierte ordentliche Lehrerstelle zu engagiren.

5. März: Er zeigt an, daß dem Oberlehrer Dr. Ellinger 50 Thlr. Remuneration bewilligt sind.

22. April: Er sendet ein Gratulationsschreiben zu dem 25jährigen Amtsjubiläum des Oberl. Fleischer und macht Mittheilung von einer ihm bewilligten persönlichen Zulage von 50 Thlr.

18. Juni: Er fordert die Direction auf die Schüler vor dem Schießen und Feueranmachen in den Waldungen und in der Nähe belebter Oerter zu warnen.

20. Juni: Er sendet die Pensionirungs-Anzeige des Oberlehrer Dr. Franck zur Aushändigung an denselben.

5. August: Er theilt die Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 25. Juli mit, welche das Aufrücken des Dr. Ellinger in die 3te, des Lehrers Mogk in die 4te Oberlehrer- und der Lehrer Völkel und Thomas in die 1ste und 2te ordentliche Lehrerstelle genehmigt.

28. August: Er macht Mittheilung von dem Beschluß, welcher den Töchtern städtischer Lehrer an der höheren Töchterschule freien Unterricht gewährt.

22. September: Er zeigt an, daß der Schulamts-Candidat Ohlert zu der erledigten 4ten ordentlichen Lehrerstelle erwählt ist.

25. November: Er theilt mit, daß dem emeritirten Realschullehrer Jackstein auch für das Jahr 1869 eine monatliche Unterstützung von 10 Thlr. gewährt sei.

27. November: Durch den Stadtverordneten-Beschluß vom 12. November ist den Söhnen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

städtischer Lehrer freier Unterricht in der Realschule gewährt, ohne daß sie unter die 20 normalen Freischüler mit eingerechnet werden.

28. November: Mag. sendet Abschrift des die Umzugskosten städtischer Lehrer regelnden Regulativs.

9. Januar 1869: Er verlangt ein Gutachten des Directors über die definitive Anstellung des Schulamts-Candidaten Krüger.

D. Abiturienten-Prüfung.

Bei der am 23. Februar d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Schrader abgehaltenen Maturitätsprüfung wurde folgenden Abiturienten das Zeugniß der Reife zuerkannt:

96) Otto Heinrich, 18¾ J. alt, Sohn des zu Tilsit verst. Fuhrhalters gl. N., evang. Conf., 12 J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „genügend" bestanden, gedenkt Soldat zu werden.

97) Albert Ritter, 19½ J. alt, Sohn des Grundbesitzers Herrn R. in Tilsit, evang. Conf., 13 J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „genügend" bestanden, will gleichfalls Soldat werden.

98) Richard Tagmann, 17 J. alt, Sohn des zu Tilsit verst. Realschul-Directors gl. N., evang. Conf., 9 J. in der Schule, 2 J. in Prima, mit dem Prädicat „genügend" bestanden, hat sich noch für keinen bestimmten Beruf entschieden.

E. Chronik.

Auch in dem verflossenen Schuljahre, das am 20. April 1868 begann, sollte die Anstalt wieder von mancherlei harten Schlägen nicht verschont bleiben, deren nachtheilige Folgen für dieselbe nur durch die erhöhte Anstrengung des Lehrer-Collegiums abgewendet werden konnten. Am 1. April 1868 schied Herr Hutt aus seiner Stellung als dritter ordentlicher Lehrer, in der er nur 1½ Jahre mit dem lebendigsten Eifer und glücklichem Erfolge gewirkt hatte, um einem Rufe an die Friedrichswerder'sche Gewerbeschule in Berlin zu folgen. In seine Stelle rückte der vierte ordentliche Lehrer

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr Thomas, während für die provisorische Verwaltung der Stelle des Letzteren der Candidat des höheren Schulamts Herr Krüger*) gewonnen wurde. Bald darauf traf die Schule ein schon lange gefürchteter harter Schlag, denn auf Grund eines am 1ten April abgegebenen ärztlichen Gutachtens wurde von den städtischen Behörden die Pensionirung des dritten Oberlehrers Herrn Dr. Franck vom 1. Juli ab beschlossen. Seit Mich. 1845 im Lehramt thätig, und zwar zuerst an der städtischen Realschule zu Königsberg bis Weihnacht 1848, dann, nachdem er 1847 zum Dr. phil. promovirt war, an der hiesigen Schule bis Mich. 1850 interimistisch, von da an als angestellter Lehrer beschäftigt, hatte dieser, erfüllt von der wärmsten Liebe für seinen Beruf, in hingebendem, unermüdetem Eifer der Anstalt alle seine Kräfte geweiht und in der mit eigener Aufopferung erstrebten Förderung seiner Schüler die erfreulichsten Erfolge erzielt; sie und seine Collegen werden dem im kräftigen Mannesalter von unerbittlichem Schicksal schwer Betroffenen in mitfühlendem Herzen eine stets dankbare und liebende Erinnerung bewahren. Die in Folge seines Ausscheidens von dem Unterzeichneten beantragte sofortige Ascension der Herren Dr. Ellinger in die dritte, Mogk in die vierte Oberlehrer-, Völkel in die erste, Thomas in die zweite ordentliche Lehrerstelle, die er schon in Anerkennung ihrer während längerer Zeit für den Erkrankten übernommenen Mehrarbeit befürworten zu müssen geglaubt, fand leider nicht die Billigung der städtischen Behörden und trat erst mit dem 1sten October ein, bis zu welchem Zeitpunkte übrigens Herr Dr. Lipkau als Stellvertreter des Herrn Dr. Franck auf städtische Kosten fungirte; der dann auch noch in dem Winterhalbjahr bei der Anstalt in Thätigkeit blieb um die Vertretung für den inzwischen zur Theilnahme an dem Cursus der Königl. Central-Turn-Anstalt in Berlin einberufenen Herrn Thomas zu führen. Die mit dem 1ten October zur Erledigung gekommene vierte ordentliche Lehrerstelle wurde provisorisch dem Candidaten des höheren Schulamts Herrn Ohlert**) übertragen, der indeß leider schon nach dreiwöchentlicher Beschäftigung an der Schule von der hier herrschenden Scharlach-Epidemie in lebensgefährlicher Weise ergriffen wurde und durch dieselbe seinem eben begonnenen Wirken den Winter hindurch entzogen blieb, so daß seine Lehrstunden von den Herren Hohmann, Ellinger, Mogk, Völkel, Krüger, Lipkau, Kohrt und dem Director übernommen werden mußten, eine Vertretung, die so durchgeführt werden konnte, daß keines der von Herrn O. vertretenen Lehrfächer: Latein in Tertia A, Quarta, Sexta, Deutsch in Tertia A und Quarta ganz ausfallen durfte. Im Uebrigen

---

*) Wilhelm Krüger, geboren den 16ten December 1841 zu Augostowo, besuchte das Gymnasium zu Lyck bis Ostern 1861, studirte in Königsberg Mathematik und Naturwissenschaften bis Michael. 1867, unterrichtete von da an bis Ostern 1868 als stellvertretender Lehrer an dem Altstädtischen Gymnasium zu Königsberg und legte im April 1868 die Prüfung pro fac. doc. ab.

**) Conrad Ohlert, geboren den 8. Juni 1844 zu Soblowitz, Regb. Danzig, besuchte das Gymnasium zu Danzig bis Ostern 1864 und studirte dann Philologie in Jena bis Ostern 1865 und in Königsberg bis Ostern 1868.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

war der Gesundheitszustand des Lehrercollegiums in dem verflossenen Schuljahr bis auf ein Unwohlsein des Oberlehrers Herrn Mogk, das ihn 8 Tage seinem Berufe entzog, ein befriedigender. Leider kann dasselbe von den Schülern nicht behauptet werden, von denen mehrere in jeder Klasse, mit Ausnahme der Prima, namentlich in der ersten Hälfte des Winterhalbjahres durch den Scharlach zum Theil für längere Zeit am Schulbesuche behindert wurden. Auch hatte die Anstalt in diesem Jahre wieder den Tod eines Zöglings zu beklagen: Denn am 29sten September verschied in Folge eines Gehirnleidens der Schüler der ersten Vorbereitungsklasse Oscar Bonat. — Das Geburtsfest Seiner Majestät des Königs wurde in dem vergangenen Jahre, da der 22ste März auf einen Sonntag fiel, höherer Anordnung gemäß am Tage vorher im Anschluß an die Morgenandacht durch Gebet und Aufführung vierstimmiger Festgesänge gefeiert. Am 10ten November überreichte der Unterzeichnete im Auftrage des hiesigen Schiller-Comité's dem Obersecundaner Albert Petereit und dem Obertertianer Franz Mittig einzelne Schiller'sche Werke: ersterem den Wallenstein und die Gedichte, letzterem Wilhelm Tell und die Braut von Messina.

Unterbrechungen des Unterrichts fanden statt: am 3ten September wegen der gemeinschaftlichen Abendmahlsfeier, am 22sten September wegen des beginnenden Jahrmarktes, auch mußten 11 Nachmittagsstunden im Juni und August der Hitze wegen ausfallen.

Die Gesammtzahl der Schüler betrug beim Beginne des Sommerhalbjahrs: 341, und zwar in Prima 14, in Secunda 36, in Tertia A 31, in Tertia B 37, in Quarta 55, in Quinta 49, in Sexta 45, in der Vorbereitungsschule: 74 (in I 25, in II 31, in III 18); am Anfange des Winterhalbjahrs: 345, und zwar in Prima 13, in Secunda 35, in Tertia A 35, in Tertia B 35, in Quarta 54, in Quinta 51, in Sexta 50, in der Vorbereitungsschule 72 (I 28, in II 28, in III 16); darunter 98 Auswärtige und 3 Ausländer.

F. Unter-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Unterstützungsfonds.

Nach der vorjährigen Mittheilung behielt der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler unserer Anstalt einen Bestand von 377 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf. Hiezu kamen im September v. J. von den Herren: Magazin-Rendant Apstein 4 Thlr., Prediger Behr 1 Thlr., Kaufmann Blachière 2 Thlr., Stadtr. Bernhardi 2 Thlr., Stadtrath Boy 2 Thlr., Partic. Brandtner 1 Thlr., Kaufm. Bruder 1 Thlr., Gutsbesitzer Buske 1 Thlr., Kaufm. Bremsteller 1 Thlr., Justizr. Chales 1 Thlr., Stadtv. Decomin 1 Thlr., Kaufm. Deskau 15 Sgr., Kaufm. Donath 15 Sgr., Kaufm. Ehleben 1 Thlr., Kaufm. Fergel 1 Thlr., Kaufm. J. L. Franck 1 Thlr., Stadtr. Frischmuth 1 Thlr., Mad. Geiger 1 Thlr., Prediger Dr. Gerlach 1 Thlr., Dr. Goburcck 1 Thlr., Dr. Habedanck 2 Thlr., Dr. Hausmann 2 Thlr., Steuerrath von Hauenschild 1 Thlr., Buchhändler Hesse 2 Thlr., Lederfabr. Jacoby 1 Thlr., Commerzienrath Jabs 2 Thlr., Mad. Janz 1 Thlr., Justizrath Kämpffert 1 Thlr., Stadtv. Klabund 1 Thlr., Oberbürgerm. Kleffel 2 Thlr., Kaufm. Kröker 2 Thlr., Kaufm. Lilienthal 1 Thlr., Kaufm. Lutterkorth 5 Thlr., Kaufmann Migge 1 Thlr., Partic. Mielentz 2 Thlr., Mad. Mojean 1 Thlr., Stadtr. Müller 1 Thlr., Dr. Nagel 1 Thlr., Kaufm. Naujoks 1 Thlr., Kreis-Rendant Ollesch 1 Thlr., Stadtv. Ostwald 1 Thlr., Kaufm. Penschuck 1 Thlr., Buchdr.-Bes. Post 1 Thlr., Justizr. Preuß 1 Thlr., Partic. Rohrmoser 1 Thlr., Fabrikbes. Rohrmoser 1 Thlr., Kaufm. Reiner 1 Thlr., Kaufm. Saßnick 1 Thlr., Grundbesitzer Steiner 1 Thlr., Kaufm. Sklower 1 Thlr., Kaufm. Schütz 1 Thlr., Fabrikbes. Sternkopf 1 Thlr., Kaufm. Schott 1 Thlr., Stadtr. Teubner 1 Thlr., Kaufm. Volkmann 1 Thlr., Restaur. Voigt 1 Thlr., Kaufm. Westphal 4 Thlr., Stadtrath Zermelo 1 Thlr., für 6 Exemplare der außer Gebrauch gesetzten Plötz'schen Grammatik 1 Thlr. 26 Sgr.; im Ganzen 78 Thlr. 26 Sgr. An Rabatt gingen noch 10 Thlr. ein, die wieder zu Anschaffung von Büchern verwendet werden sollen. Obigen Wohlthätern herzlichen Dank!

Verausgabt wurde an Geldunterstützung für 1 Primaner, 1 Secundaner, 2 Tertianer, 1 Quartaner 49 Thlr. 20 Sgr., für Bücher 16 Thlr. 19 Sgr., an den Buchbinder 1 Thlr. 15 Sgr. 8 Pf., an Botenlohn 1 Thlr. Der Fonds beträgt demnach jetzt: 388 Thlr. 29 Sgr. 10 Pf.

Tabellarische

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Lectionen unter die Lehrer
während des Sommer-Semesters 1868.

№	Namen der Lehrer.	Ordinarius von	Realschule.							Vorbereitungsschule.			Summe.
			I.	II.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	I.	II.	III.	
1.	**Koch,** Director.		4 Französ. 3 Englisch	4 Französ.		3 Deutsch							14
2.	**Hohmann,** 1ter Oberlehrer.	I.	3 Chemie 3 Physik	2 Naturb. 2 Chemie 2 Physik	2 Physik	2 Naturb.	2 Naturb.						18
3.	**Fleischer,** 2ter Oberlehrer.		2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	3 Englisch	4 Englisch 4 Gesch. u Geogr.	4 Gesch. u. Geogr.							20
4.	**Dr. Lipkau,** Vertreter des 3ten Oberlehrers.						3 Deutsch 6 Latein	6 Latein 5 Französ.					20
5.	**Dr. Ellinger,** 4ter Oberlehrer.	III a.	5 Mathem.	5 Mathem. 1 Gesang I — IV.	6 Mathem		3 Geomet.						20
6.	**Mogk,** 1ter ord. Lehrer.	II.	3 Deutsch 3 Latein	3 Deutsch 4 Latein	5 Latein	4 Englisch							22
7.	**Voelkel,** 2ter ord. Lehrer	III b.		2 Religion	2 Religion 4 Französ.	2 Religion 4 Französ. 5 Latein	2 Religion						21
8.	**Thomas,** 3ter ord. Lehrer.	IV.		3 Gesch. u. Geogr.	3 Deutsch		5 Französ. 4 Gsch. u Gg.	3 Gesch. u. Geogr.	4 Gesch. u. Geogr				22
9.	**Krueger,** cand. prob. und Vertreter des 4. ord. Lehr.	V.				6 Mathem.	3 Rechnen	4 Mathem 2 Naturb.	8 Latein 1 Naturb.				24
10.	**Kohrt,** 5ter ord. Lehrer.	VI.						3 Relig. 4 Deutsch 1 Gesang	3 Relig. 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang				21
11.	**Thiel,** technischer Lehrer.		3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreiben 2 Zeichnen	2 Schreib 2 Zeichn.	3 Schreib. 2 Zeichn.				22
12.	**Preuß,** 1ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	I. V.								3 Religion 6 Lesen 4 Schreiben 4 Rechnen 4 Deutsch 1 Gesang 2 Anschauungsübungen	4 Rechnen		28
13.	**Lange,** 2ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	II. u. III. V.									3 Relig. 6 Lesen 2 Deutsch 4 Schreiben 1 Anschauungsübung.	2 Relig. 6 Lesen 4 Schreib. 4 Rechnen	32

Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Lectionen unter die Lehrer
während des Wintersemesters 1868/69.

№	Namen der Lehrer.	Ordinarius von	Realschule. I.	II.	III A.	III B.	IV.	V.	VI.	Vorbereitungsschule. I.	II.	III.	Summe.
1.	**Koch,** Director.		4 Französ. 3 Englisch	4 Französ.		3 Deutsch							14
2.	**Hohmann,** 1 ter Oberlehrer.	I.	3 Chemie 3 Physik	2 Naturb 2 Chemie 2 Physik		2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.					18
3.	**Fleischer,** 2 ter Oberlehrer.		2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	3 Englisch 3 Gesch. u. Geogr.	4 Englisch 4 Gesch. u. Geogr.								19
4.	**Dr. Ellinger,** 3 ter Oberlehrer.	III a.	5 Mathem.	5 Mathem.	6 Mathem. 2 Physik 1 Gesang								19
5.	**Mogk,** 4 ter Oberlehrer	II.	3 Deutsch 3 Latein	3 Deutsch 4 Latein	2 Latein (Prosa)	4 Englisch							19
6.	**Voelkel,** 1 ter ord. Lehrer.	III b.		2 Religion	2 Religion 4 Französ.	2 Religion 4 Französ. 5 Latein	2 Religion						21
7.	**Dr. Lipkau,** Vertreter des 2ten ord. Lehrers Thomas.	IV.				4 Gesch. u. Geogr	5 Französ. 4 Gesch. und Geographie	5 Französ. 3 Gesch. und Geographie	1 Gesch.				22
8.	**Krueger,** cand. prob. u. Vertreter d. 3. ord. L.	V.				6 Mathem.	6 Mathem.	6 Latein 4 Mathem	2 Naturb.				24
9.	**Ohlert,** cand. prob. u. Vertreter d. 4. ord. L.				3 Deutsch 3 Latein (Gram. u. D.)		3 Deutsch 6 Latein		8 Latein				23
10.	**Kohrt,** 5 ter ord. Lehrer.	VI.						3 Relig. 4 Deutsch 1 Gesang	3 Relig. 4 Deutsch 5 Rechnen 2 Geogr. 1 Gesang				23
11.	**Thiel,** techn. Lehrer.		3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen 3 Schreib.				22
12.	**Preuß,** 1 ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	I. V.								3 Religion 6 Lesen 4 Schreiben 4 Rechnen 4 Deutsch 1 Gesang 2 Anschauungsübungen	4 Rechnen		28
13.	**Lange,** 2 ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	II. u. III. V.									3 Religion 6 Lesen 2 Deutsch 4 Schreiben 1 Anschauungsübung.	2 Relig. 6 Lesen 4 Schreib. 4 Rechnen	32

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der öffentlichen Prüfung
in der Aula der Realschule.
Donnerstag den 18. März 1869, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Klasse: **Lesen** . . . . . Lange.
George Borchert: Hans und die Spatzen von Rud. Löwenstein.
Max Selzer: Aller Anfang ist schwer von Hoffmann von Fallersleben.

2. Klasse: **Deutsch** . . . . . Lange.
Otto Witt: Der Hahn von R. Reinick.

Lesen . . . . . Lange.
Franz Grubert: Der große Hund von Hoffmann von Fallersleben.

1. Klasse: **Rechnen** . . . . . Preuß.
Richard Habedanck: Das kranke Kind von Jos. von Eichendorff.

Naturgeschichte . . . . . Preuß.
William Born: Des Storches Wiederkehr von Rud. Löwenstein.

Gesang.

Sexta.

Religion . . . . . Kohrt.
Otto Schmidt: }
Wilhelm Matthias: } Die Tabackspfeife von G. C. Pfeffel.

Deutsch . . . . . Kohrt.
Oscar Borchert: Der Faule von R. Reinick.

Quinta.

Rechnen . . . . . Krüger.
Ernst Koschinsky: Des Kaisers Bart v. F v. Geibel.

Französisch . . . . . Dr. Lipkau.
Heinrich Lehwess: Hans Euler von J. G. Seidl.

Quarta.

Geographie . . . . . Dr. Lipkau.
Eduard Sell: Wallenstein vor Stralsund v. Günther.

Mathematik . . . . . Krüger.
Heinrich Urbahn: Le lion et le rat par La Fontaine.

Choral.

Freitag den 19. März, Vormittags von 8 Uhr ab.

Choral. Gebet.

Tertia B.

Französisch . . . . . Völkel.

Geschichte . . . . . Dr. Lipkau.

Tertia A.

Latein . . . . . Mogk.

Mathematik . . . . . Dr. Ellinger.

Secunda.

Deutsch . . . . . Mogk.

Englisch . . . . . Fleischer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Prima.

Physik . . . . . Hohmann. **Mathematik** . . . . . Dr. Ellinger.

Versuche der Schüler im Gesange und Vortrage.

Gesang: „Allmächtiger Dich preisen." Motette von C. Kuntze.

Vorträge:

Hermann Genss . in III B.:	„Die Werbung" von N. Lenau	
August Steppuhn = =	„Le lion de Florence" par Milleroye.	
Max Ellinger . . . = =	„The last rose of Summer" by Moore.	
Max Grosse . . . . in III A.:	Walter Fürst	Schiller: „Wilhelm Tell"; A. 1. Sz. 4.
Albert Maul . . . = =	Stauffacher	
Adolph Voigdt . . = =	Melchthal	
Emil Eggert. . . . = =	„Le tailleur et la fée" par Béranger.	
Max Glaser . . . . = =	„John Barleycorn" by Burns.	
Otto Voigt . . . . = =	„Formica et musa" Phaedrus. IV. 23.	
Ernst Schettler . . . . in II.:	Octavio Piccolomini	Schiller: „Die Piccolomini." A. 1. Sz. 4.
Fritz Schulz . . . . . = =	Max Piccolomini	
Ernst Bauer . . . . . = =	Questenberg	
Franz Zenthöfer . . . = =	Ovid. metam XI. v 194—220.	
Walter Migge. . . . . = =	Harpagon	Molière: L'avare a. 1. sc. 3.
Eugen Schmidt . . . = =	La Flèche	
Rudolph Wahrendorff = =	„Mary, the maid of the Jnn" by Southey.	
Robert Franck. . . . . = =	Le combat des Curiaces et des Horaces (e. A.)	
Ernst Cochius. . . . . in I.:	Cominius	Shakspere: Coriolanus a. 1. sc. 9.
Otto Ellinger . . . . . = =	Lartius	
Albert Kraus . . . . . = =	Marcius	
Paul Teske. . . . . = =	A quelque chose malheur est bon (e. A.)	
Richard Tagmann . . . = =	What moral lessons may be drawn from history? (e. A.)	

Gesang: „Turnerlust" von W. Hirsch.
„Die Capelle" von C. Kreutzer, für gemischten Chor von L. Erck.
„Vor Dir, o Ewiger" Hymne von J. A. P. Schulz.

Abschiedsworte des Abiturienten Albert Ritter.

Schlußwort des Directors und Entlassung der Abiturienten.

Die Zeichnungen,
welche die Schüler im letzten Schuljahre angefertigt haben, nebst den Probeschriften werden Mittwoch den 17. März von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, so wie an den Prüfungstagen Vormittags in den beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Sonnabend den 20. März wird das laufende Schuljahr mit der Austheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschlossen. Der neue Cursus beginnt Montag den 5. April Morgens 8 Uhr. Die aus der 1. Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich Dienstag den 23. März zur Aufnahme anzumelden, zur Prüfung anderer neu aufzunehmender Schüler werde ich in den Vormittagsstunden des 1. bis 4. April bereit sein.

L. Koch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Physik . . . . . Dr. Ellinger.

Versuche … Vortrage.

Gesang: „Allmä … untze.

Vorträge: Herm … N. Lenau
Augu … ce" par Milleroye.
Mar … Summer" by Moore.
Max …
Alber … er: „Wilhelm Tell"; A. 1. Sz. 4.
Adolp …
Emil … ée" par Béranger.
Mar … by Burns.
Otto … Phaedrus. IV. 23.
Ernst … Schiller: „Die Piccolomini."
Fritz … A. 1. Sz. 4.
Ernst …
Franz … 194—220.
Walt … L'avare a. 1. sc. 3.
Euge …
Rudo … the Jnn" by Southey.
Robe … iaces et des Horaces (e. A.)
Ernst …
Otto … e: Coriolanus a. 1. sc. 9.
Alber …
Paul … alheur est bon (e. A.)
Richa … may be drawn from history? (e. A.)

Gesang: „Turn …
„Die … hor von L. Erck.
„Vor … chulz.

Abs … Ritter.

Schlußwort d … der Abiturienten.

welche die Schüler im letzten … ten werden Mittwoch den 17. März von 3 bis 5 Uhr Nachmittags, … en beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Sonnabend den 20. … it der Austheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschl … den 5. April Morgens 8 Uhr. Die aus der 1. Klasse d … Schüler bitte ich Dienstag den 23. März zur Aufnahme … zunehmender Schüler werde ich in den Vormittagsstunden …

L. Koch.